

schnell, flexibel und innovativ

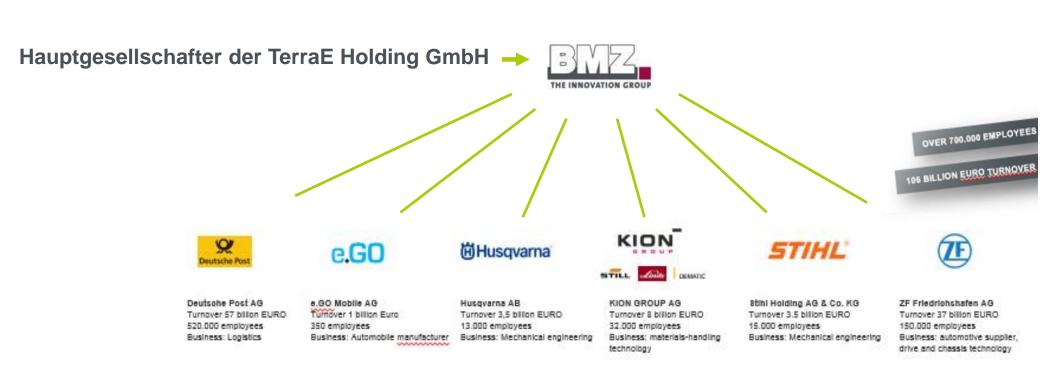
Warum deutsche Zellfertigung?





Wer ist TerraE?

















Wer steht hinter TerraE?







2.100 Kunden in Europa





Bedarfe der Kunden wachsen jährlich um 30%











Hauptwachstumsmärkte



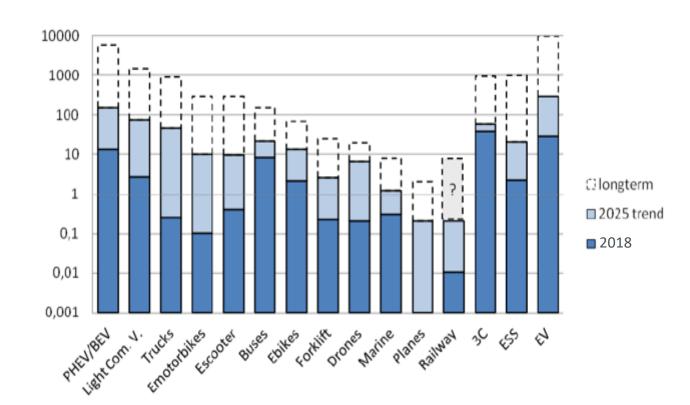


- Power- und Gartentool
- Medizintechnik
- Nutzfahrzeuge
- **→** Energy Storage Systeme
- → E-Bikes
- **→** ...

Bedarf weltweit bis 2025



450 GWh davon 100-150 GWh alleine für Deutschland



Barrieren in Deutschland



- → Begrenzte Marktnachfrage durch OEMs für E-Fahrzeuge in Großserienproduktion
- → Fehlende Wettbewerbsfähigkeit
- Signifikante Defizite in den Herstellkosten
- → Asiatische Hersteller sind zum Großteil Consumer-Firmen mit schnellen Innovationen Produktlebenszyklen von 9 bis 12 Monaten

Internationaler Wettbewerb







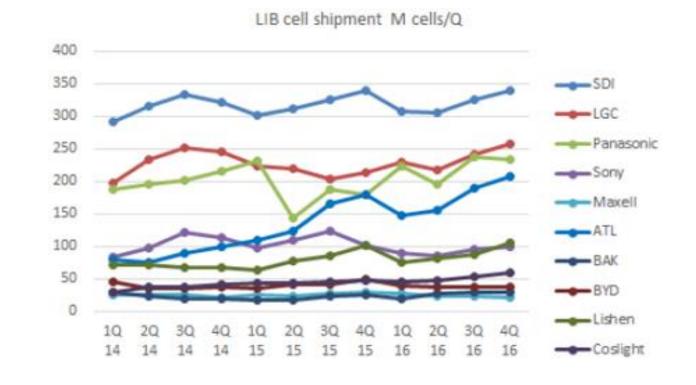








Zellenliefervolumina nach Herstellern



Bisherige Aktionen von TerraE







Abnahme der Zellen durch LOI's von BMZ und JVs wie mit Kion, Stihl, Streetscooter avisiert



Prozesseffizienzsteigerungen in den Prozessen .

- Elektrodenfertigung inklusive Trocken- und Nassbeschichtung
- Assemblierung von Batteriezellen
- Formation und Prüfung von Batteriezellen
- Qualitätssicherung und Industrie 4.0 in der Batteriezellfertigung



- der Grenzen der Prozessführung
- der Optimierung von Parametern
- der Digitalisierung von Prozessen













Strategie von TerraE

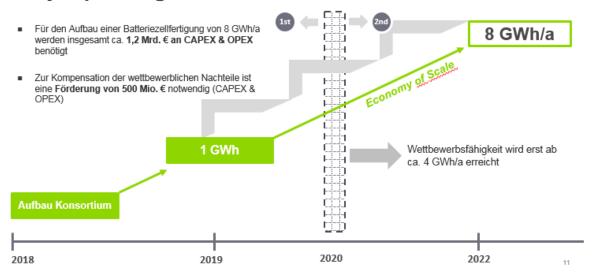


Nach Abschluss der Planungen im Projekt Fab4Lib, ist der Aufbau einer Produktion in NRW geplant



- Umfassende Unterstützung des Vorhabens durch die NRW Landesregierung
- Finanzielle Förderung
- Erarbeitung von Förderrichtlinien
- Unterstützung bei der Flächensuche
- Begleitung von politischen Gesprächen
- Forschungsförderung im Bereich Batterieproduktion

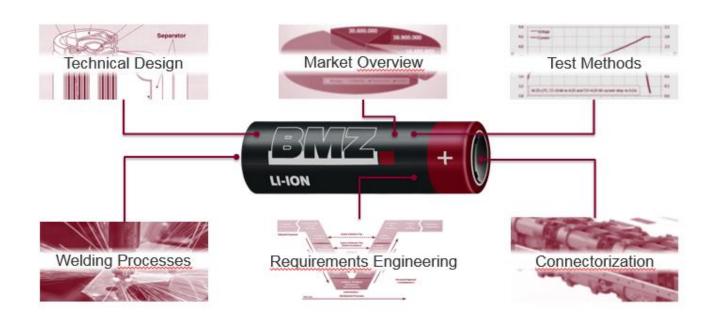
Projektplanung der Ausbaustufe 1 und 2



- 1,2 Mrd. Euro an CAPEX & OPEX werden benötigt
- → Hiervon eine Förderung i.H.v. 500 Mio. Euro
- Investition i.H.v. 700 Mio. Euro durch TerraE



Warum kann TerraE was andere nicht können?

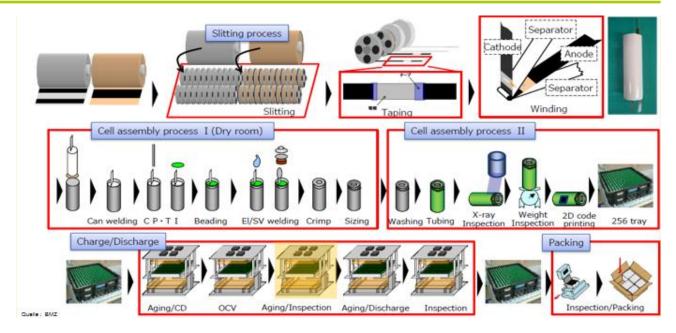


- → Bündeln von Batterie-Know-how und 25-jähriger Erfahrung im Batteriemarkt
- Seit 10 Jahren betreibt BMZ eigene Produktionslinien in Asien
- → JVs der BMZ Group mit aktuellem Bedarf von 300 Mio. Zellen jährlich (6 GWh)
- → Geplante Produktionskapazitäten von TerraE wären hierdurch 100% ausgelastet

Vorgehensweise



- 1. Bestehende Anlage von asiatischen Lieferanten wird in Deutschland aufgebaut.
- 2. Mit deutschen Maschinenbauern wird eine neue Anlagengeneration entwickelt
- 3. Projektteam von Fab4Lib hat bereits optimierte Prozesse für
 - Beschichtung
 - Slitting
 - und Formation entwickelt



Darstellung der Prozesse einer Produktionslinie



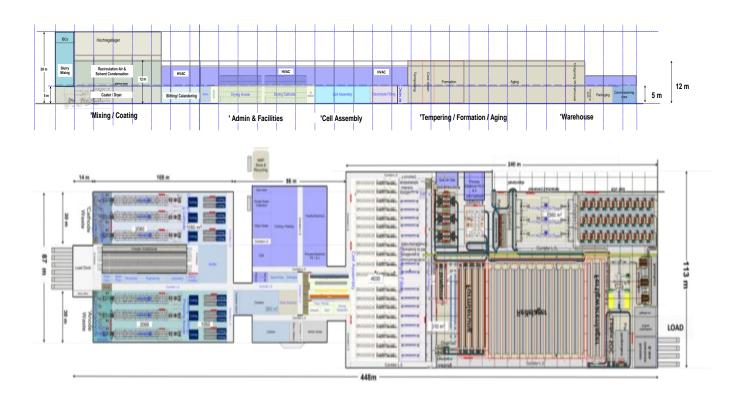
Hat bereits eine Roadmap mit Komponentenlieferanten und Anlagenbauern erarbeitet.

→ Weiterentwicklung bis 2025 ist vorgesehen – 21700 wird Kapazität von 4,8 Ah auf 6,3 Ah steigern

Was wird vom BMWi benötigt?



- 1. Bedingungen und Anforderungen für eine Förderung
- 2. Darstellung der geplanten Zeiträume für die Freigabe der Mittel



Zellproduktion mit allen Gewerken

Nächste Schritte BMWi/TerraE





Gemeinsame Ausarbeitung eines Zeitplans



Finalisierung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der TERRAE





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Sven Bauer